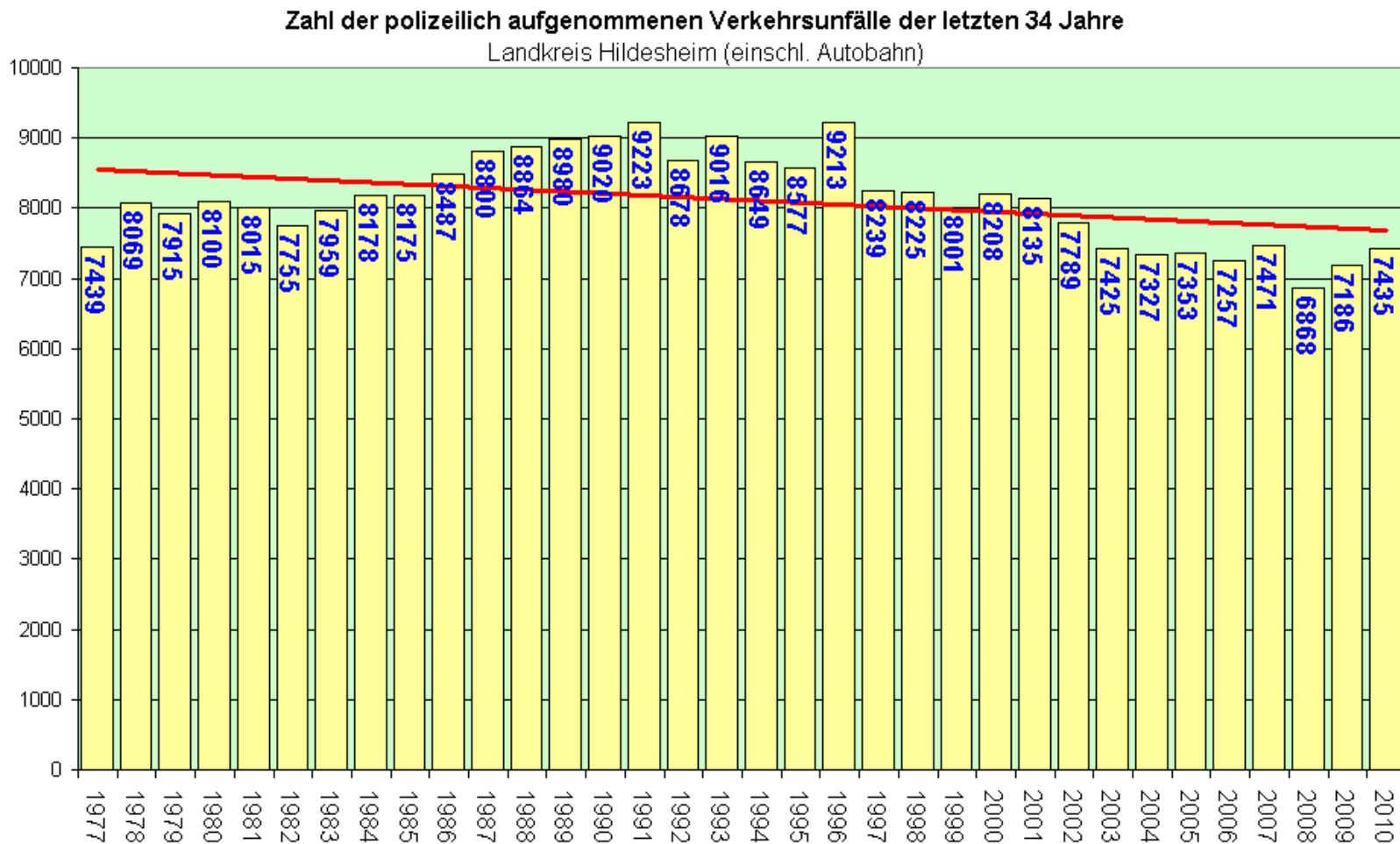
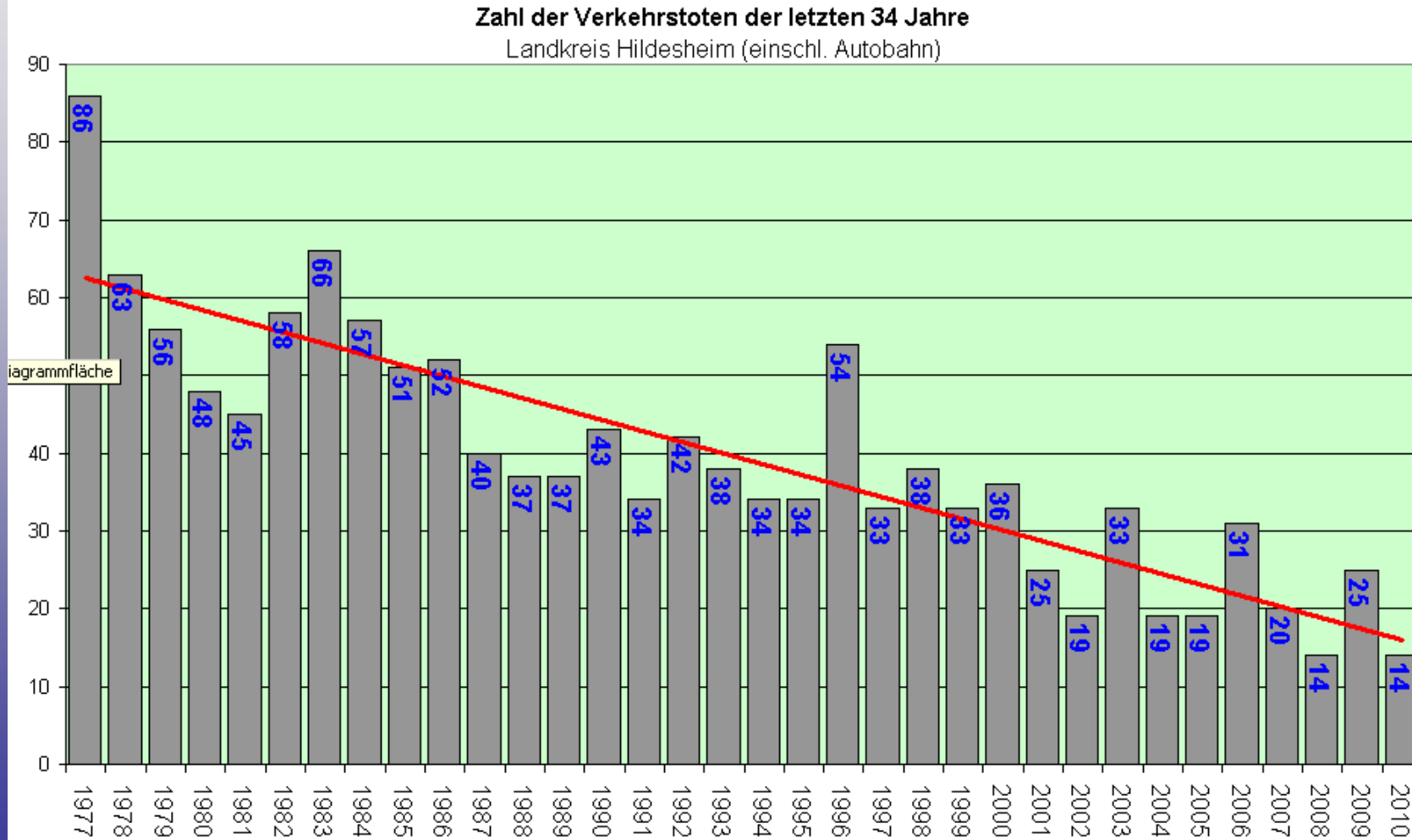


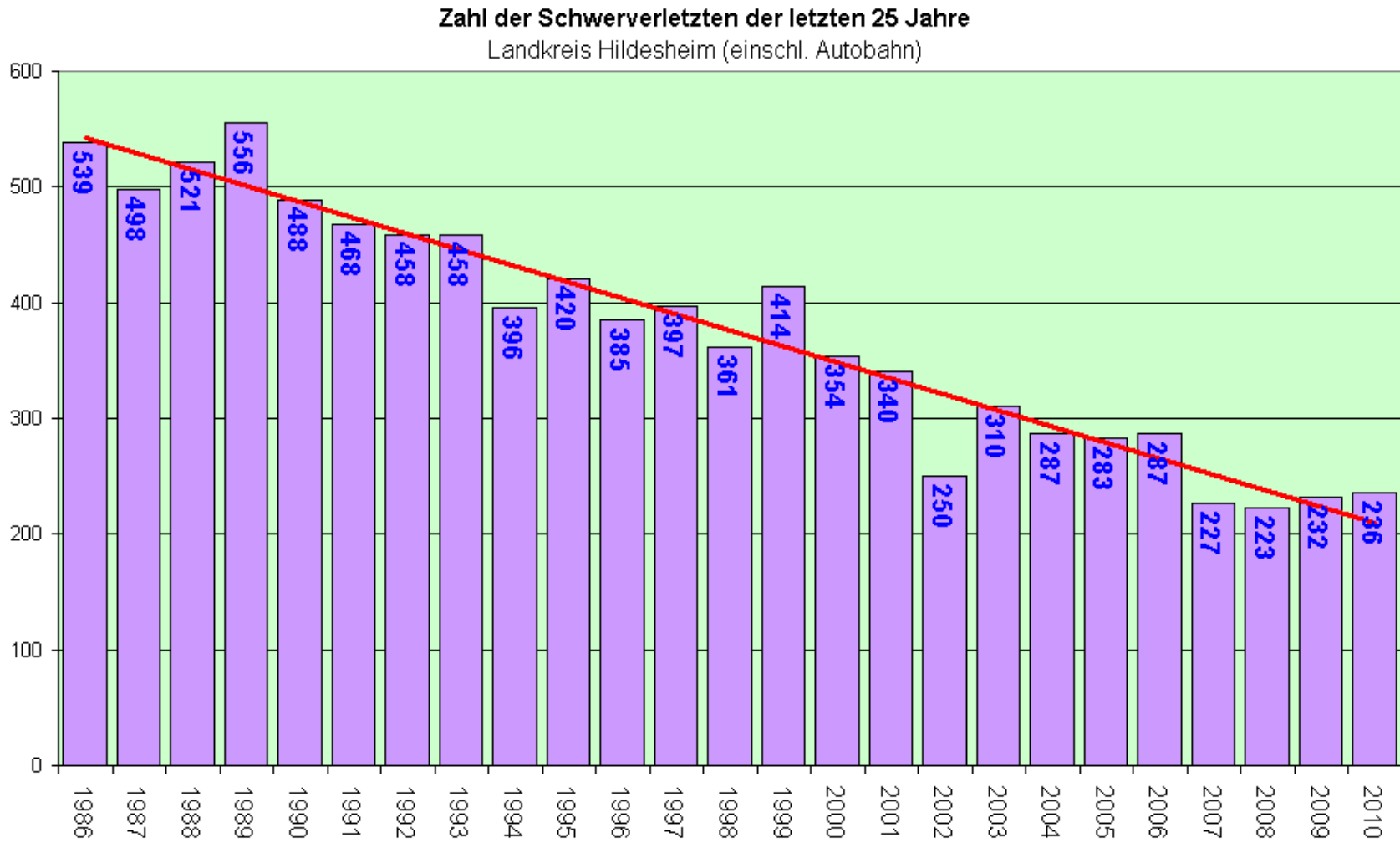
Entwicklung Unfallzahlen im Landkreis Hildesheim (mit Trend)



Entwicklung der im Straßenverkehr tödlich Verunglückten im Landkreis Hildesheim (mit Trend)

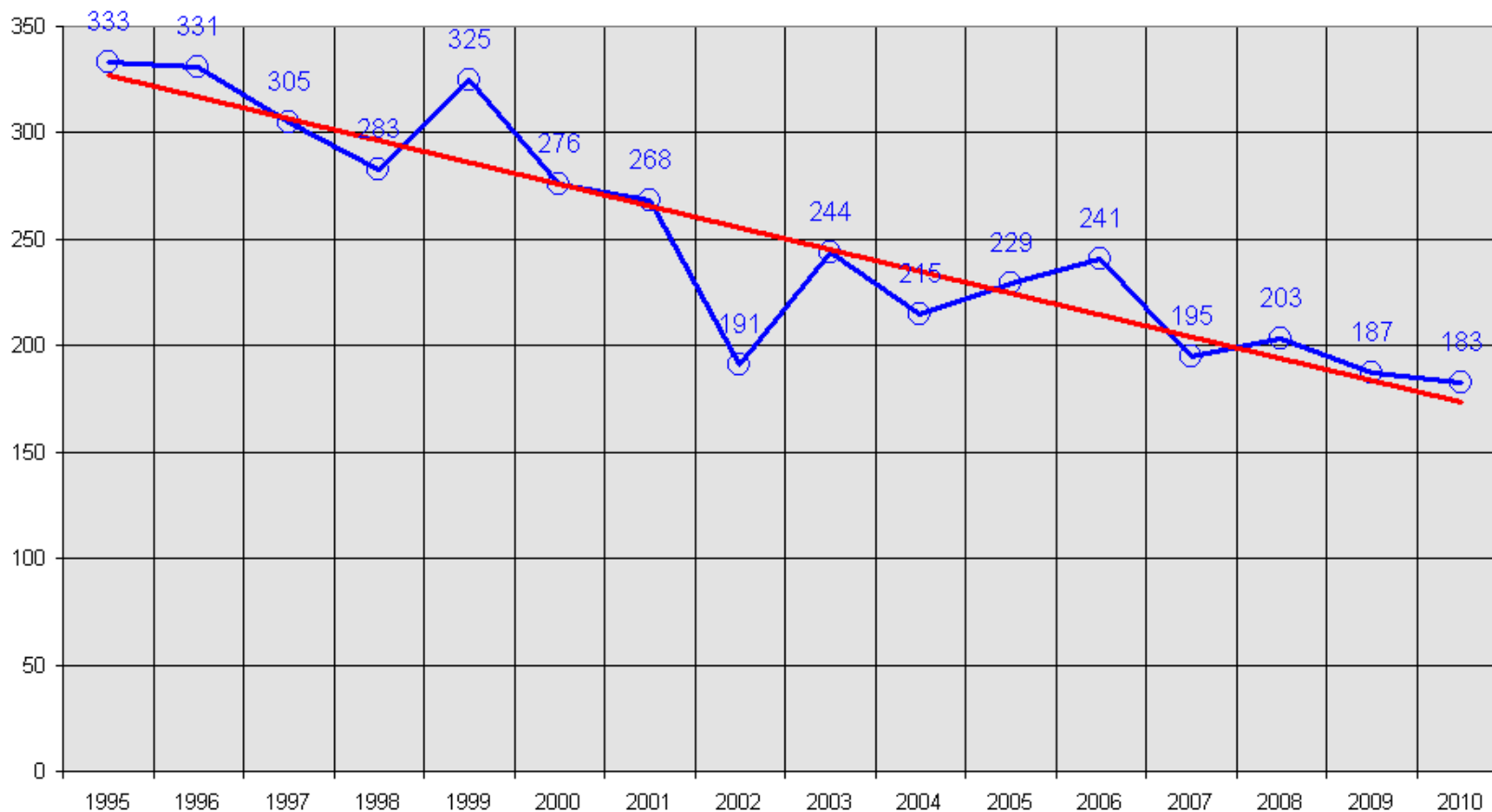


Entwicklung der im Straßenverkehr schwer Verletzten im Landkreis Hildesheim (mit Trend)

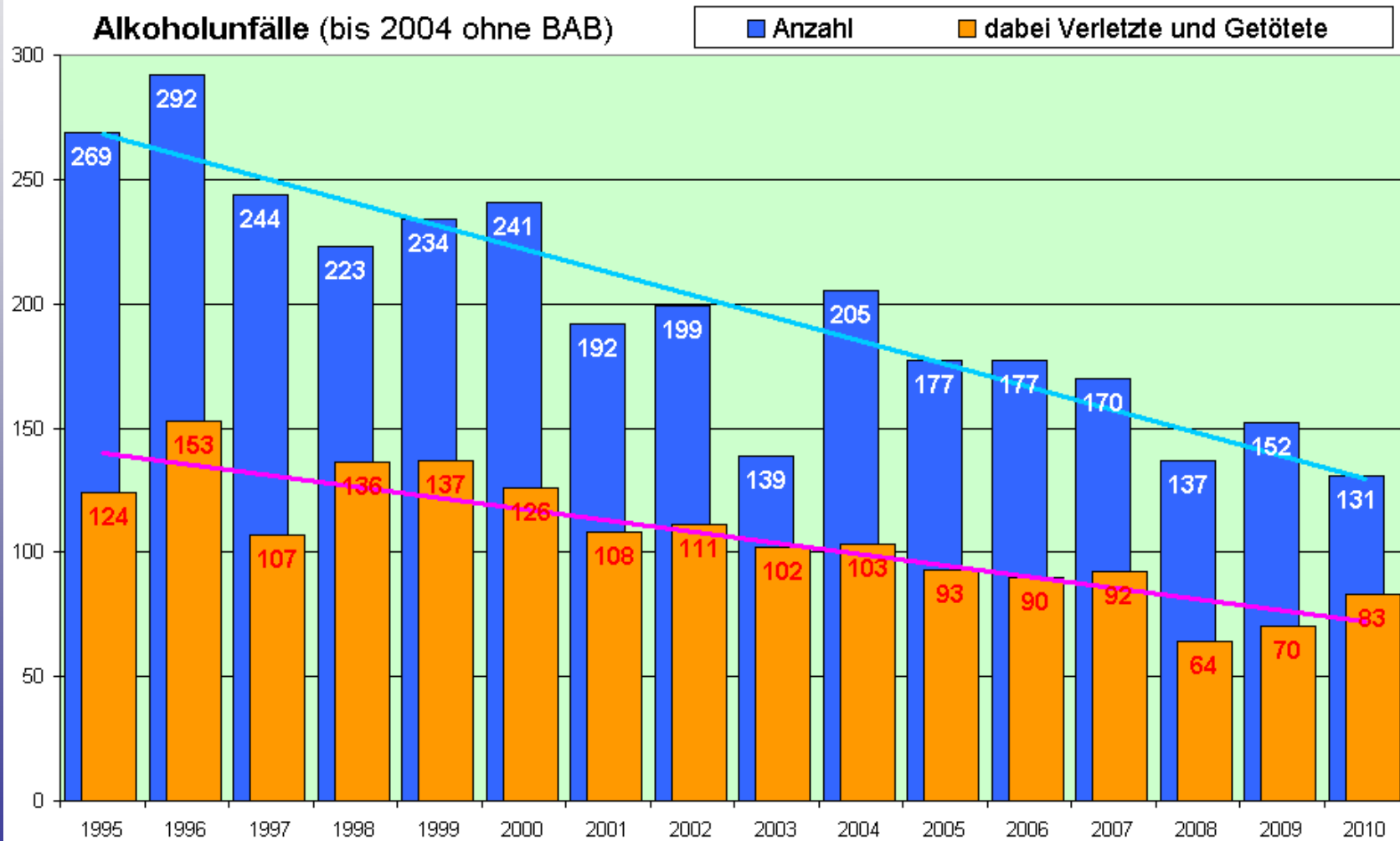


Zahl der schweren Verkehrsunfälle (Landkreis Hildesheim - ohne BAB)
mit Trend

Verkehrsunfälle mit schwerem Personenschaden (ohne BAB)

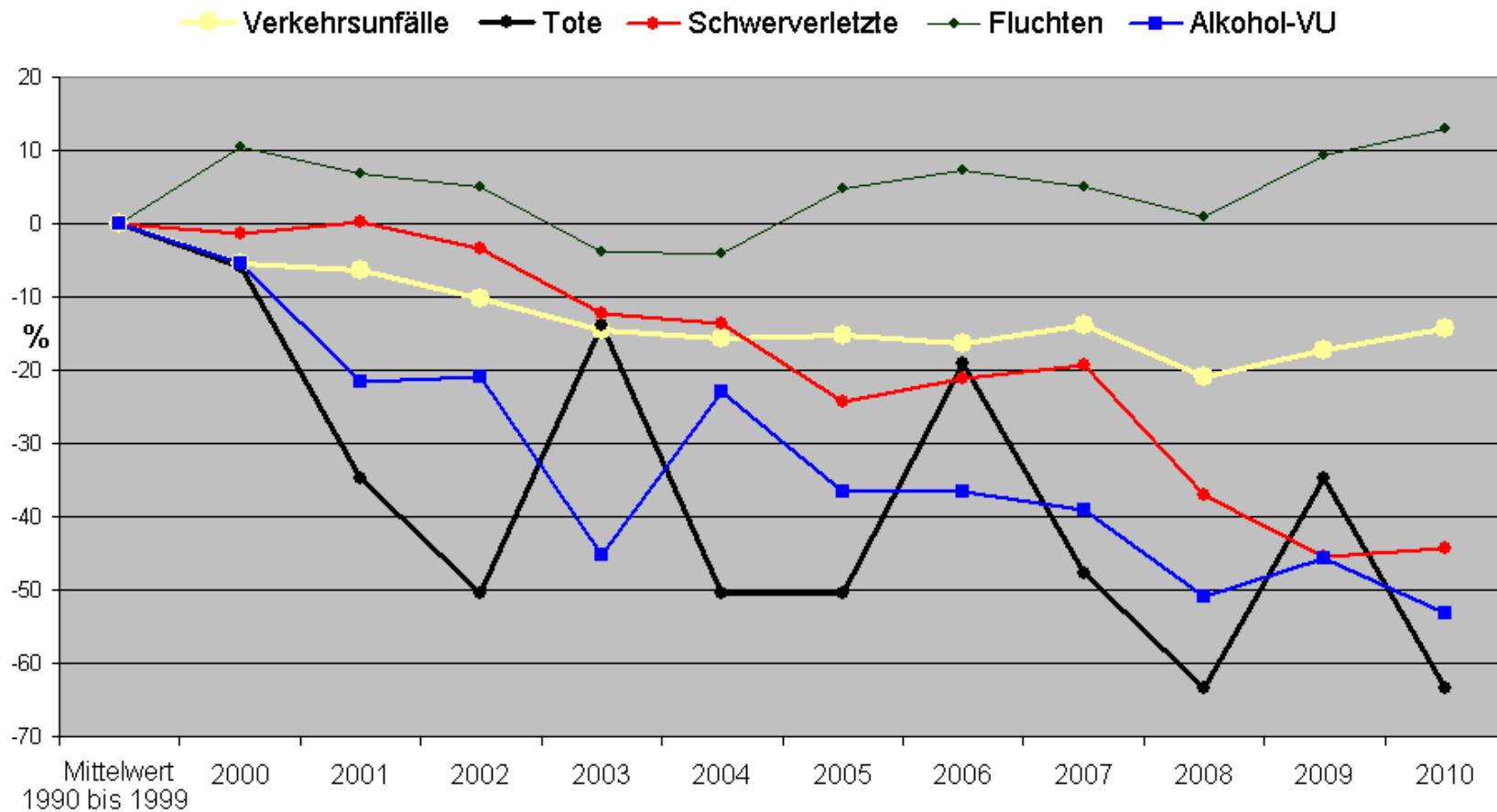


Unfälle unter Einwirkung alkoholischer Getränke (Landkreis Hildesheim)



Als Ausgangswert wurde der Mittelwert der Jahre 1990 bis 1999 angenommen.
 Es ist die (mit Ausnahme „Fluchten“) positive Entwicklung der Jahre 2000 bis 2010 deutlich zu erkennen.

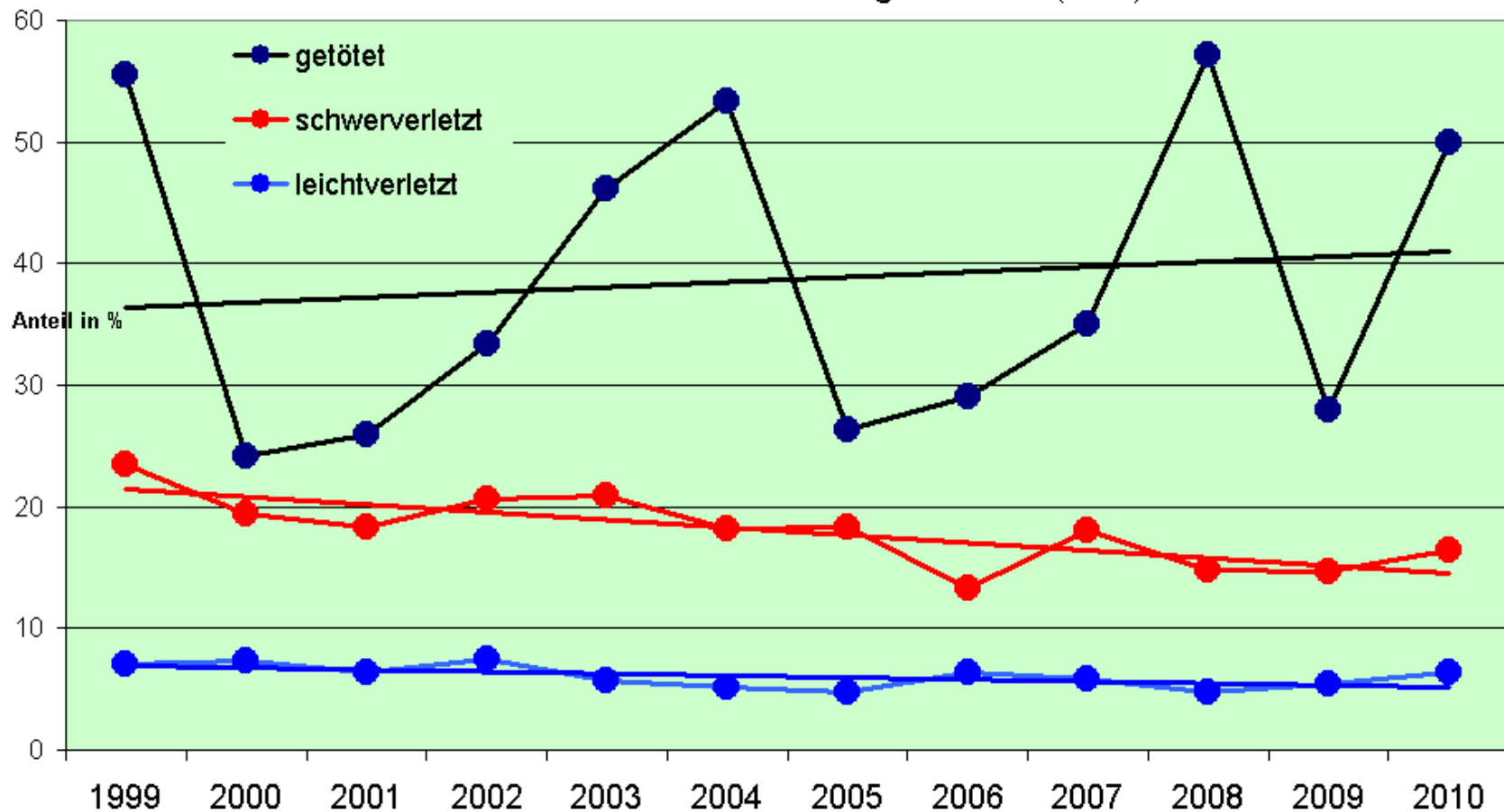
Entwicklung einiger Unfallzahlen in den letzten 10 Jahren
 (Zu- bzw. Abnahme in Prozent)



Unfälle mit Aufprall an Bäumen (Landkreis Hildesheim; bis 2004 ohne BAB)

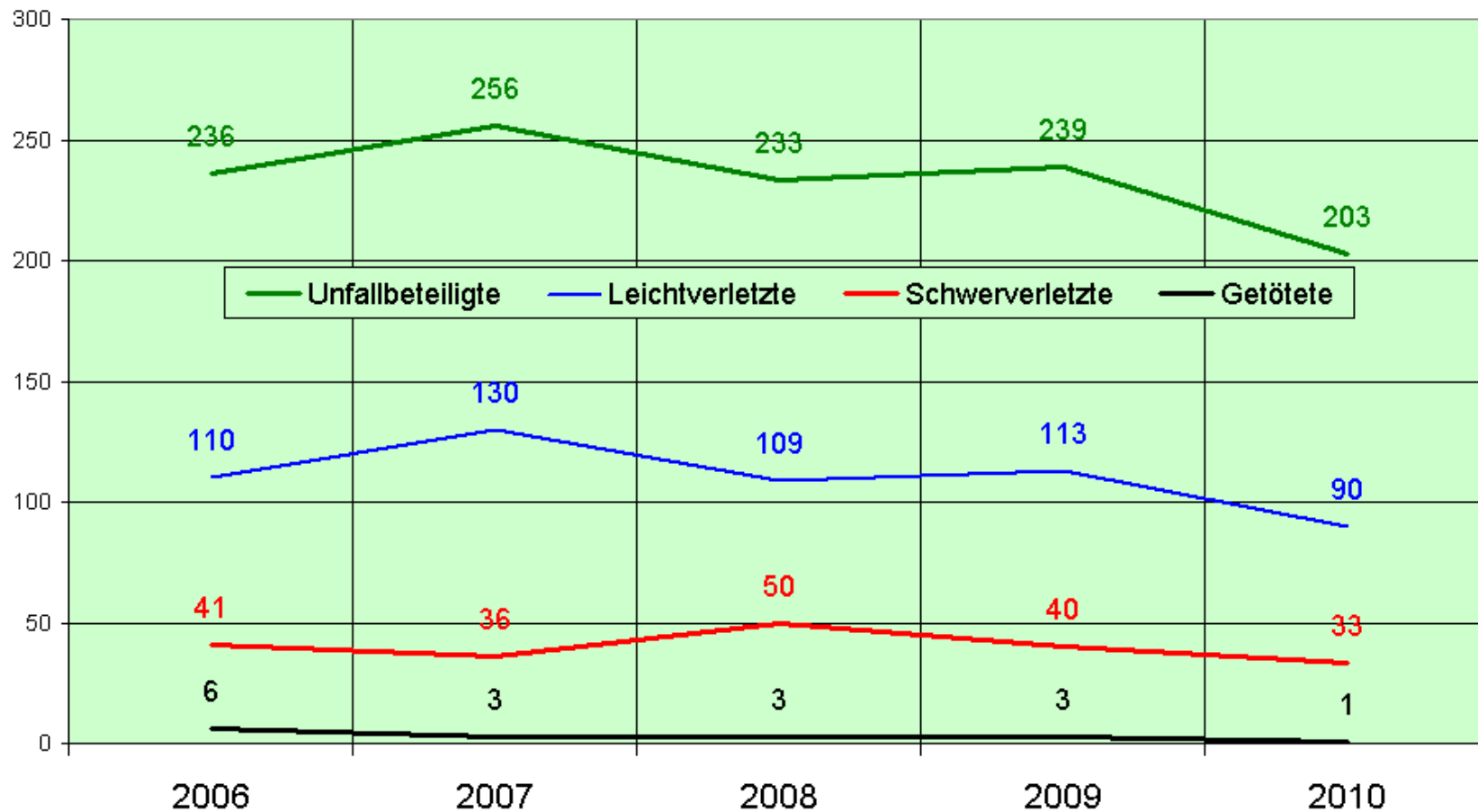
Baumunfälle

Anteil der Personenschäden am Gesamtunfallgeschehen (in %) - mit Trend



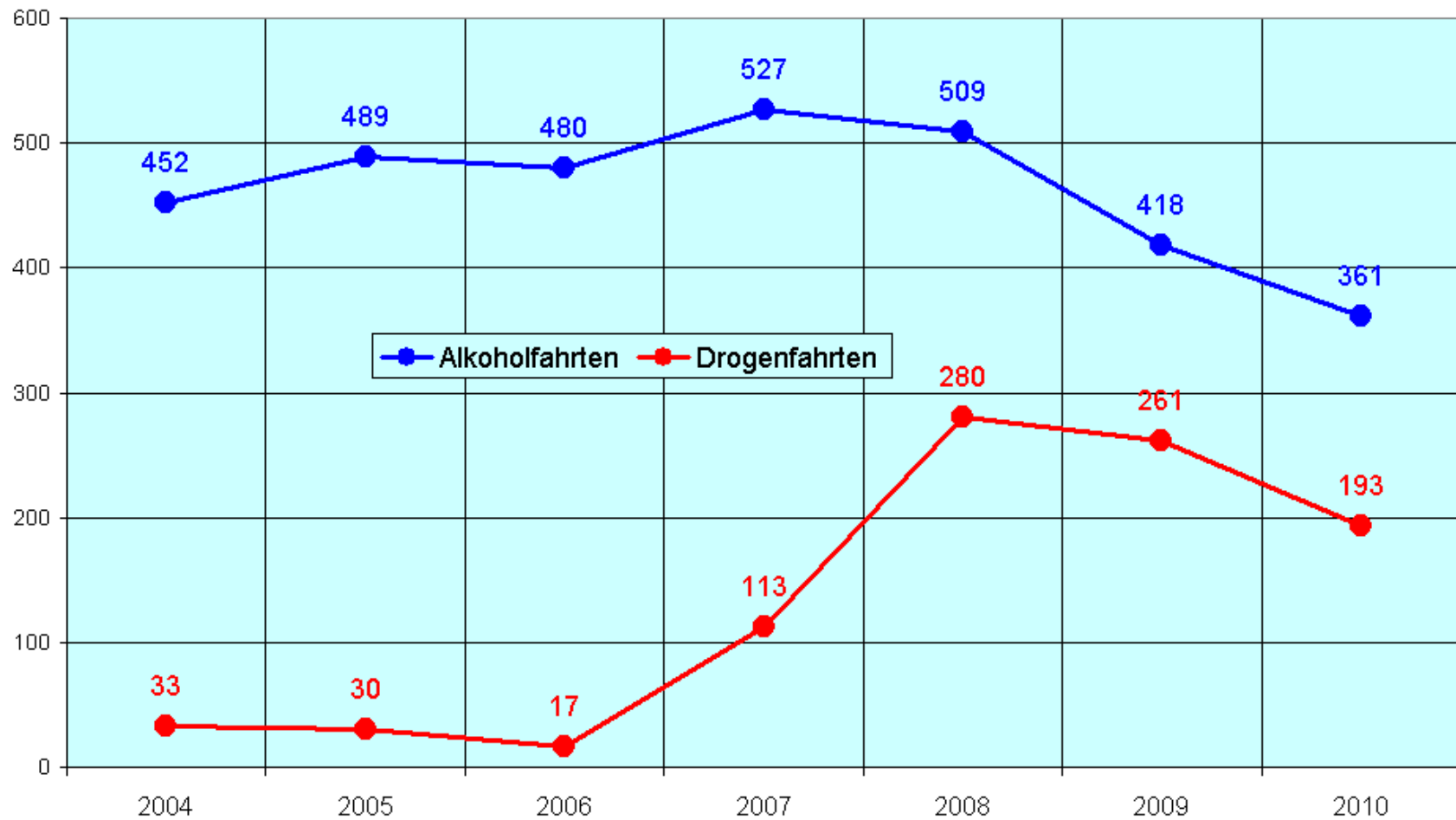
Motorisierte Zweiradfahrer

Unfallbeteiligte, verletzte und getötete Fahrzeugführer motorisierter Zweiräder im Landkreis Hildesheim



Verkehrsüberwachung

Fahrten unter Alkohol- oder Drogeneinfluss (ohne Verkehrsunfall)



Unfälle unter Einwirkung alkoholischer Getränke sollen durch gezielte Verkehrsüberwachung verhindert werden:



14.2.2010: 23jähriger alkoholisierter Fahrer wird schwer verletzt

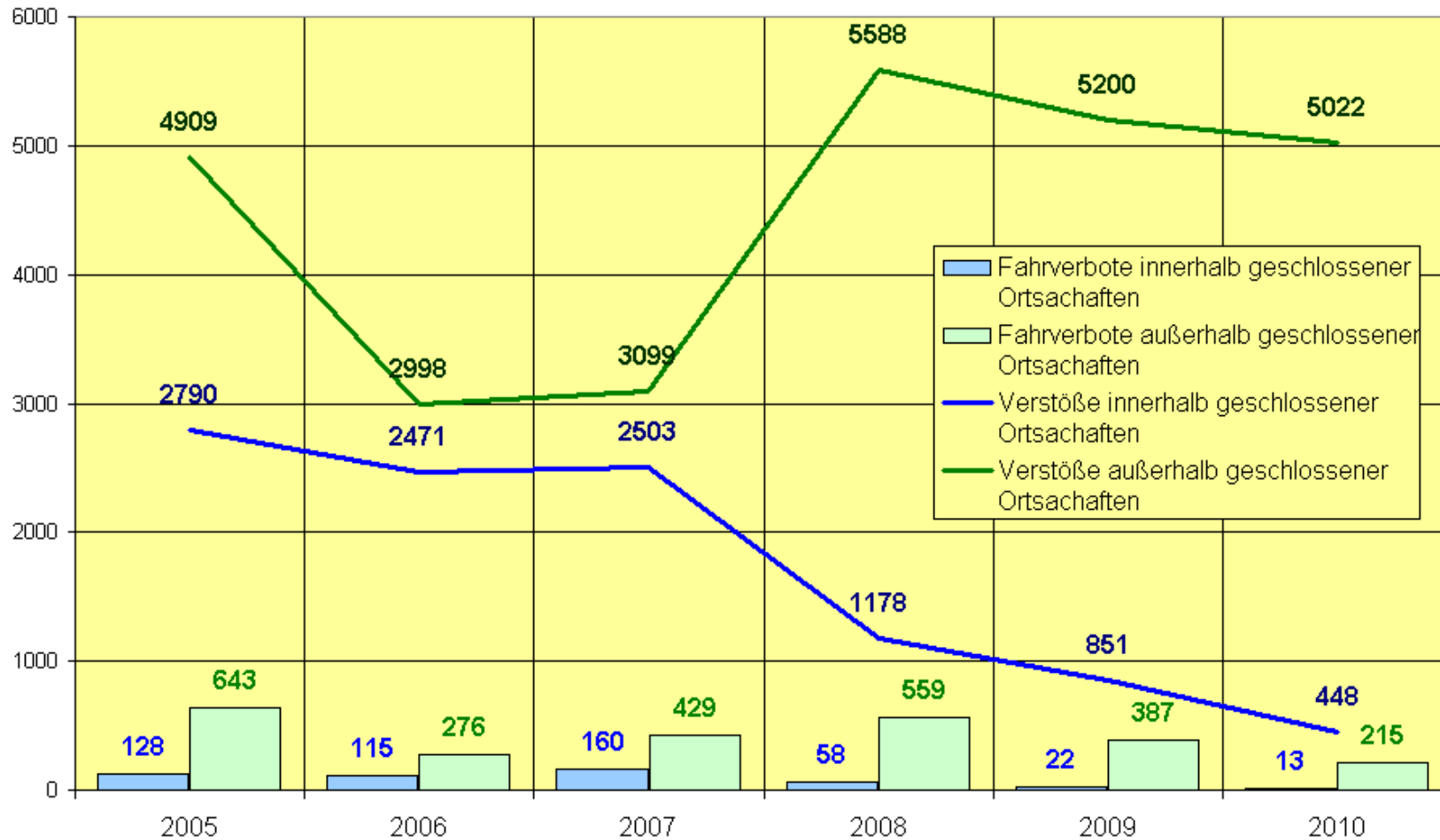
Bei Kontrollen der Anschnallpflicht wurden im Jahr 2010 insgesamt 4587 Verstöße geahndet; 2009 waren es 4078; 2008 4968 Verstöße



8.1.2010: Nichtangeschnallter Fahrer verstirbt
Ein angeschnallter Fahrer hätte sehr wahrscheinlich lediglich leichte Verletzungen erlitten

Verkehrsüberwachung

Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei (Landkreis Hildesheim, ohne Autobahn)



Durch gezielte Verkehrsüberwachung
soll dieses verhindert werden:



**13.3.2010: PKW fährt innerorts mit deutlich überhöhter
Geschwindigkeit gegen Fußgänger. Der Fußgänger wird
getötet, die PKW-Insassen werden verletzt**